

LEADER Raiffeisen-Region

**Vermerk des 5. Treffens der LAG Vollversammlung
am Mittwoch, 25.06.2025, 18.25 – 22.05 Uhr, Clubhaus Straßenhaus**

Tagesordnung

1. Begrüßung / Protokoll des letzten Treffens am 29.10.24
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Wahl eines Ersatzmitglieds für die Seniorenvertretung in der LAG
4. Vorstellung eingereicherter Projektsteckbriefe

LEADER

1. Holzbockbrauerei Kleinmaischeid – Überdachung der Gastronomiefläche im Innenhof
2. Landmetzgerei Born 24/7 in Steimel
3. Hufer Dorfschätze (zurückgezogen)
4. Dorfplatz Altenhofen
5. Fahrradparcours am Waldspielplatz (Fußballplatz), Kurtscheid

Regionalbudget

1. Errichtung eines Gewächshauses am Schulgarten in Oberraden
2. Kletterpyramide Linkenbach
3. Regiomat für regionale Fleisch- und Wurstwaren (Fleischerei Weingarten, Neustadt/Wied)
4. Urbacher Gemüsegarten
5. Erweiterung und Optimierung der Imkerei „Kleine Honigfabrik“ in Anhausen
6. Kühlanhänger Biohof Seegers
7. Sägewerk Bay (Klaus Bay, Berzhausen)
8. Jagdhaus Döttesfeld
9. Hütte am Spielplatz Döttesfeld (Ausbau zum Jugendtreff)
10. Dorftreff/Festplatz Rüscheid
11. Equipment der Ortsgemeinde Horhausen für Veranstaltungen
12. Soccerplatz am Sportplatz Muscheid, Ortsgemeinde Dürrholz
13. Zaun Tierfriedwald Döttesfeld
14. Beamer für die Wiedhalle in Roßbach/Wied
15. Modernisierung WC-Anlagen DGH Oberähren (barrierefreundlich)
16. Stühle und Tische für das Gemeinschaftshaus Niederhofen
17. Schutzhütte Harschbach

18. Freibad Urbach

Kooperationsprojekte

1. Wunschwichtel (Federführung: LAG Westerwald)

Nichtöffentlicher Teil

5. Bewertung und Beschlussfassung der unter TOP 4 aufgelisteten Vorhaben

6. Weitere Beschlüsse

- Mittelerhöhung Raiffeisen-Talents
- Beschluss zur Mittelerhöhung im Ausnahmefall bei Ehrenamtlichen Bürgerprojekte (nicht über 2.000 Euro)
- 6. Förderaufruf LEADER

7. Sonstiges, Vereinbarungen

Begrüßung

Manuel Seiler begrüßt alle Anwesenden im DGH Puderbach:

- die anwesenden LAG-Mitglieder
- die Antragsteller*innen
- die Gäste der heutigen LAG-Sitzung
- Sophie Held, Geografie-Studentin aus Willroth, die im Rahmen ihrer Bachelorarbeit ein Resilienzkonzept für die Raiffeisen-Region schreiben wird (s. TOP 2).

Er stellt die Tagesordnung vor und weist darauf hin, dass es sich bis TOP 4 um eine öffentliche Sitzung handelt. Die Bewertung der Projekte erfolgt im nichtöffentlichen Teil durch das Entscheidungsgremium (Mitglieder der LAG dürfen gern bleiben, Antragsteller*innen sind nicht als Gäste zugelassen), die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht. Er bittet um Zustimmung, dass Sophie Held bei der Auswahl dabei sein darf. Alle sind einverstanden.

Stellvertretender LAG-Vorsitzender Manuel Seiler stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Der Termin wurde bereits am 09.05.25 angekündigt, die Einladung zur heutigen Sitzung wurde am 11.06.25 verschickt, die Anlagen wurden am 12.06.25 nachgereicht. Manuel Seiler fragt, ob dies seitens der LAG-Mitglieder beanstandet wird? Dies ist nicht der Fall.

Bezüglich der Beschlussfähigkeit stellt Manuel Seiler klar: Die Beschlüsse unter TOP 3 und 6 werden von allen LAG-Mitgliedern gefasst. Bei der Bewertung der Projekte (TOP 5) sind lt. Geschäftsordnung nur die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stimmberechtigt.

Manuel Seiler stellt fest, dass sowohl die LAG-Vollversammlung als auch das Entscheidungsgremium beschlussfähig sind, da ausreichend stimmberechtigte Mitglieder anwesend bzw. zugeschaltet (Mona Hartung und Jörg Hohenadl) sind. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung der LAG-Mitglieder auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten.

LAG-Vollversammlung

stimmberechtigte Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
davon öffentliche Partner*innen	11	32 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	13	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	30 %
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	19	56 %
davon öffentliche Partner*innen	6	32 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	5	26 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	42 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

LAG-Entscheidungsgremium

stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	28	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	29 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	39 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	32 %
anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	17	61 %
davon öffentliche Partner*innen	6	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	4	24 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	7	41 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Anwesenheitsliste

Manuel Seiler bittet alle Anwesenden, sich in der Anwesenheitsliste einzutragen.

1. Protokoll des letzten Treffens am 29.10.24

Manuel Seiler fragt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums, ob sie Anmerkungen zum vorgelegten Protokoll haben. Es gibt keine Anmerkungen.

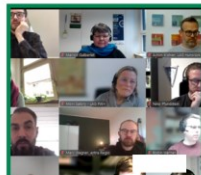
ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
19	0	0

Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

2. Bericht des Regionalmanagements

Bericht Marion Gutberlet

Aktuelle Aktivitäten



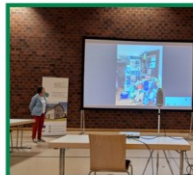
Monatlicher
Austausch der
LEADER-Regionen
in RLP



Positionspapier
LEADER RLP zu den
Koalitions-
verhandlungen
auf Bundesebene
vom 17.03.25



dvs-Veranstaltung
Gemeinsam vor Ort
Praktische Ideen
zur Förderung
gesellschaftlichen
Zusammenhalts
am 19.03.25



Sitzung des
Entscheidungs-
gremiums am
27.03.25:
Ehrenamtliche
Bürgerprojekte



dvs-Veranstaltung
LEADER meets
Klimaschutz
am 09.04.25



Eröffnung
NahSuper
In Großmaischeid
am 16.04.25

Aktuelle Aktivitäten



Einweihung
Mehrgenerationen
platz Meinborn und
Dortreff Meinborn
am 18.05.25



LEADER-
Lenkungsausschuss
im Welterbe
Oberes
Mittelrheintal
am 26./27.05.25



Petition
Zukunft von
LEADER -
LEADER/CLLD als
Säule der EU-
Entwicklung sichern



25 Jahre Palette M
am 13.06.25
in Rodenbach



Regionaler
Begleitausschuss
GAP-SP
am 17.06.25
in Lahnstein

Ausblick auf verschiedene Aktivitäten

 Westertwälder Holztag 28./29.06.25, jeweils 10-18 Uhr	 WIR Tag VG AK_FF 29.06.25, 11-18 Uhr	 Start des Demokratieprojekts nach der Sommerpause	 6. Aufruf LEADER	 Kooperations- gespräche mit der RAG Delitzscher Land (Sachsen) Besuch 25.-27.09.25	 Abschluss- Evaluierung letzte Förderperiode bis Dezember 2025
--	---	--	--	---	--



Es gibt keine Fragen der LAG-Mitglieder.

Bachelorarbeit Sophie Held

Sophie Held stellt kurz den Titel ihrer Bachelorarbeit vor und kündigt an, in der nächsten Sitzung ihre Ergebnisse vorzustellen.

Bachelorarbeit

„Regionale Resilienz durch integrierte
Entwicklungsstrategien im ländlichen Raum

—

Empfehlungen für die Raiffeisen-Region (in
Rheinland-Pfalz) auf Grundlage von Best-Practice-
Projekten aus LEADER-Regionen“

Ziel & Nutzen der Bachelorarbeit



konkreter Beitrag zur regionalen Resilienz



Orientierung an der LILE 2023–2029 und ihren Entwicklungszielen



umsetzungsfähige Empfehlungen, basierend auf Erfahrungen und regionalem Wissen



Kombination von Erkenntnissen aus der Bevölkerung und aus erfolgreichen Projekten in anderen Regionen

Vorgehensweise



Mixed
Methods
-Ansatz:



Online-
Umfrage in
der Region



Interviews mit
regionalen
Akteur*innen
(z. B.
Regionalmanage-
ment, Ehrenamt)



Analyse von Best-
Practice-Projekten
aus anderen
LEADER-Regionen
& weiteren
Interviews



Ziel: Identifikation
von Erfolgsfaktoren
und
Handlungsfeldern

Online-Umfrage: Jetzt teilnehmen!

Zukunft gemeinsam gestalten – Ihre Meinung zählt!

Aktuell läuft eine Online-Umfrage in der Raiffeisen-Region bis zum **23.07.25**. Die Teilnahme ist anonym und dauert **ca. 7 Minuten**.

Zur Umfrage:

<https://forms.office.com/r/HJVCjFfVeW>

Bei Fragen oder Anmerkungen:

Sophie Held

 s19sheld@uni-bonn.de



Marion Gutberlet ruft die in der letzten Sitzung einstimmig beschlossenen Kommunikationsregeln in Erinnerung:

Unsere Kommunikationsregeln

1 Wir kommunizieren respektvoll und wertschätzend.

Jede*r hat die Möglichkeit, seine / ihre Meinung zu äußern, ohne unterbrochen zu werden. Alle hören aufmerksam zu, stellen Rückfragen und respektieren die Beiträge der anderen.

2 Wir kommen schnell auf den Punkt.

Die Dauer der Redebeiträge wird auf 3 Minuten begrenzt, um sicherzustellen, dass alle zu Wort kommen.

3 Wir argumentieren sachlich und wiederholen (uns) nicht.

Alle achten darauf, sachlich zu argumentieren und keine Argumente zu wiederholen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

3. Wahl eines Ersatzmitglieds für die Seniorenvertretung in der LAG

Manuel Seiler teilt mit, dass Edith Grandisch auf eigenen Wunsch aus der LAG ausgeschieden ist. Michael Christ hat vorgeschlagen, dass Käthemarie Gundelach die Interessen der Senior*innen künftig in der LAG vertritt. Sie stellt sich kurz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge bezüglich Kandidat*innen.

Marion Gutberlet erläutert, dass Käthemarie Gundelach wie Edith Grandisch der Gruppe „Zivilgesellschaft“ zugeordnet wird. Sie würde Mitglied in der LAG und im Entscheidungsgremium sein. Der Frauenanteil in der LAG bleibt somit bei 40 %. (Es sollen lt. ADD mindestens 30 % sein, 40 % sollen angestrebt werden.)

Beschluss

Die Mitglieder der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass Käthemarie Gundelach neues Mitglied der LAG Raiffeisen-Region und des Entscheidungsgremiums wird und hier die Interessen der Senior*innen vertreten soll.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
19	0	0

Manuel Seiler gratuliert Käthemarie Gundelach zur Wahl und stellt fest, dass sich somit die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder sowohl für die LAG-Vollversammlung als auch das Entscheidungsgremium geändert haben. LAG und Entscheidungsgremium sind weiter beschlussfähig (s. TOP 5).

4. Vorstellung eingereicherter Projektsteckbriefe

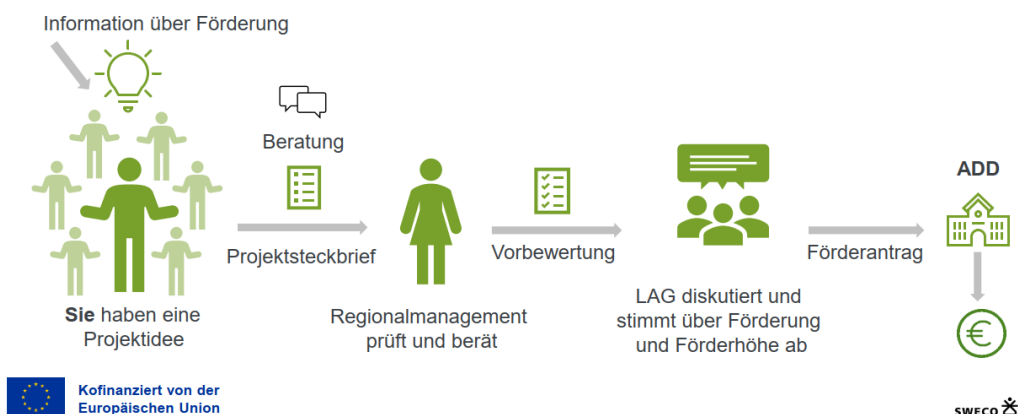
Manuel Seiler führt in den TOP ein: Alle Antragsteller*innen für ein LEADER-Vorhaben haben bis zu 10 Minuten lang die Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen. Die Regionalbudget-Projekte haben bis zu 5 Minuten Zeit. Im Anschluss ist Zeit für Rückfragen der Mitglieder der LAG eingeplant.

LEADER

Marion Gutberlet stellt kurz den Ablauf der Projektauswahl und die Auswahlkriterien im Überblick vor:

Projektauswahl

Von der Projektidee zur Projektförderung



Projektauswahlkriterien

1 Beitrag zu den Entwicklungszielen

- Entwicklung der Raiffeisen-Region zu einer resilienten, zukunftsfähigen Region
- Steigerung der Lebensqualität für die Menschen in der Raiffeisen-Region
- Sicherung der Wirtschaftskraft der Region

3 Beitrag zu den Handlungsfeldern

- HF 1: Landwirtschaft, Natur und Umwelt
- HF 2: Lebendige Dörfer für alle
- HF 3: Tourismus und Wirtschaft
- HF 4: Versorgung und Mobilität

2 Beitrag zu den Querschnittszielen

- Chancengleichheit
- Digitalisierung
- Wissensaustausch und Vernetzung
- Innovation
- Klima- und Umweltschutz
- Regionale Identität

4 Beitrag zur regionalen Entwicklung

- Wirkungsbreite
- Mitwirkung von Akteur*innen
- Beschäftigungswirkung
- Nachhaltigkeit
- Gemeinwohlorientierung



- Holzbockbrauerei Kleinmaischeid – Überdachung der Gastronomiefläche im Innenhof
Arno und Yvonne Seitz stellen das Vorhaben vor.
Es gibt keine Fragen des Gremiums.
- Landmetzgerei Born 24/7 in Steimel
Philipp Born stellt das Vorhaben vor.
Seitens des Gremiums wird gefragt, wie der Seminarraum genutzt werden soll (für firmeninterne Fortbildungen, ggf. auch Kooperationspartner). Weiterhin wird nach den Öffnungszeiten gefragt. Hier wird die Genehmigung abgewartet. Ziel: mindestens von 6 – 22 Uhr.
- Hufer Dorfschätze (zurückgezogen)
Der eingereichte Projektsteckbrief der Ortsgemeinde Horhausen wurde am 13.06.25 zurückgezogen. Es ist geplant, diesen im Herbst erneut einzureichen. Die Umsetzung ist für 2026 geplant. Es erfolgt heute keine Vorstellung.
- Dorfplatz Altenhofen
Ortsbürgermeister Hans-Peter Dahl stellt das Vorhaben zusammen mit Andreas Balensiefen (Vertreter der Dorfgemeinschaft) vor.
Auf Rückfrage aus dem Gremium erläutert Ortsbürgermeister Dahl, dass sich die Dorfgemeinschaft aktiv an der Umsetzung beteiligen will und die Anerkennung dieser ehrenamtlich erbrachten Eigenleistungen angestrebt wird.
- Fahrradparcours am Waldspielplatz (Fußballplatz), Kurtscheid
Dominik Geisen (Ratsmitglied) und Mechtild Müller (1. Beigeordnete der Ortsgemeinde Kurtscheid) stellen das Vorhaben für den Ortsgemeinderat Kurtscheid vor.
Aus dem Gremium erfolgen einige interessierte Rückfragen zur geplanten Ausgestaltung der Anlage. Die beiden Vortragenden können einige beantworten (keine Asphaltierung der Strecken, zwischen den sollen Blühwiesen angelegt werden, Nutzung auf eigene Gefahr etc.). Weitere wie die Frage nach

einer Helmpflicht und ob auch Motorräder den Parcours nutzen können nehmen die beiden mit in die Konkretisierung der Planung.

Regionalbudget

Manuel Seiler führt in den TOP ein:

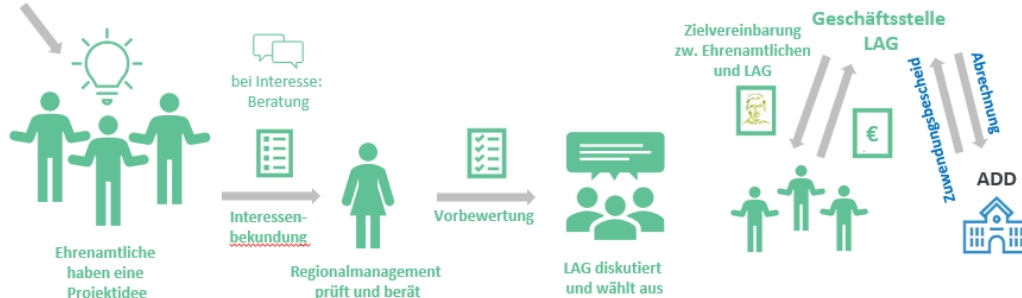
- Alle Antragsteller*innen haben bis zu 5 Minuten lang die Gelegenheit, ihr Projekt vorzustellen. Im Anschluss ist Zeit für Rückfragen der Mitglieder des Entscheidungsgremiums eingeplant.
- Bei der Reihenfolge wurde auf Wünsche der Antragstellenden Rücksicht genommen, diese bedeutet kein Ranking.
- Insgesamt wurden 18 Anträge eingereicht. Die zur Verfügung stehende Summe reicht nicht für alle eingereichten Projekte aus.

Marion Gutberlet stellt kurz den Ablauf der Projektauswahl und die Auswahlkriterien im Überblick vor:

Projektbewertung

Von der Projektidee zur Projektförderung Regionalbudget

(Online-) Information über Förderung



Kofinanziert von der Europäischen Union

SWECO

Auswahlkriterien Regionalbudget

MUSS-Kriterien	JA	NEIN	SOLL-Kriterien	JA	Punkte	12	13	14	15
Das verbindliche begründete Antrag ist vorhanden	☐	☐	A Beitrag zu den Handlungszielen			12	13	14	15
Das Projekt wird von LAG-Gebiet umgeben bzw. es liegt ein begründeter Antrag auf Gebietsüberschreitung vor	☐	☐	1 Beitrag des Projekts zu den Handlungszielen der LAG			13	14	15	16
Das Vorhaben ist mind. einem Handlungsfeld (HF) der LAG zuzuordnen: ☐ HF 1: Landwirtschaft, Natur und Umwelt ☐ HF 2: Lebendige Dörfer für alle ☐ HF 3: Tourismus und Wirtschaft ☐ HF 4: Versorgung und Mobilität	☐	☐	2 Beitrag zu den Entwicklungszielen			14	15	16	17
			1 Das Projekt trägt zur Erreichung der Regionalziele bei			15	16	17	18
			2 Das Projekt trägt zur Verbesserung der Chancenverteilung der Raiffeisen-Region bei (sozial, wirtschaftlich, kulturell, ökologisch)			16	17	18	19
			3 Das Projekt trägt zur Steigerung der Lebensqualität für die Menschen in der Raiffeisen-Region bei			17	18	19	20
			4 Das Projekt trägt zur Sicherung der Wirtschaftskraft der Region bei			18	19	20	21
			C Beitrag zu den Querschnittszielen			19	20	21	22
			5 Das Projekt trägt zur Verbesserung der Chancenverteilung der Raiffeisen-Region bei (sozial, wirtschaftlich, kulturell, ökologisch)			20	21	22	23
			6 Das Projekt trägt zur Verbesserung der Digitalisierung in der Raiffeisen-Region bei (Nutzung der Digitalisierung zur Unterstützung von Prozessen und Projekten)			21	22	23	24
			7 Das Projekt trägt zur Verbesserung der Wissensvermittlung und der Vernetzung in der Raiffeisen-Region bei (Kooperation zwischen Menschen und Projekten)			22	23	24	25
			8 Das Projekt trägt zur Innovation in der Raiffeisen-Region bei (neue / modifizierte Antriebe)			23	24	25	26
			9 Das Projekt trägt zur Verbesserung von Natur und Klimaschutz in der Raiffeisen-Region bei (Beitrag zur Sicherung und Entwicklung einer intakten Umwelt)			24	25	26	27
			10 Das Projekt trägt zur Steigerung der Regionalen Identität in der Raiffeisen-Region bei (kulturelle Bindung, soziale Bindung, ökonomische Bindung)			25	26	27	28
			D Beitrag zur regionalen Entwicklung			26	27	28	29
			11 Wirkungsbereich: Von dem Projekt profitieren viele Teile der Bevölkerung und/oder der Natur			27	28	29	30

Kofinanziert von der Europäischen Union

SWECO

1. Errichtung eines Gewächshauses am Schulgarten in Oberraden
Ortsbürgermeister Achim Braasch stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Oberraden vor.
Es gibt keine Fragen.
2. Kletterpyramide Linkenbach
Ortsbürgermeister Achim Hoffmann stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Linkenbach vor.
Aus dem Gremium wird nach der Nachhaltigkeit des Materials gefragt (es wird Holz bevorzugt). Dies ist so geplant.
3. Regiomat für regionale Fleisch- und Wurstwaren (Fleischerei Weingarten, Neustadt/Wied)
Marion Gutberlet stellt den Antrag stellvertretend für Katrin Kurat und Marko Weingarten vor.
Es gibt keine Fragen.
4. Urbacher Gemüsegarten
Claudia Ost und Sally Ost stellen den Antrag von Claudia Ost vor.
Das Vorhaben stößt auf großes Interesse in der LAG. Gefragt wird, wer die Zielgruppe ist (v.a. Menschen aus Urbach). Auch dass auf Handarbeit statt Maschinen gesetzt wird, finden viele spannend.
5. Erweiterung und Optimierung der Imkerei „Kleine Honigfabrik“ in Anhausen
Silvia und Christoph Puderbach stellen ihren Antrag zur Prozess- und Qualitätsoptimierung ihrer Imkerei vor.
Fragen werden nicht gestellt.
6. Kühlanhänger Biohof Seegers
Marion Gutberlet stellt den Regionalbudget-Antrag stellvertretend für Heike Grollius-Seegers vor.
Es gibt keine Fragen.
7. Sägewerk Bay (Klaus Bay, Berzhausen)
Marion Gutberlet stellt den Regionalbudget-Antrag stellvertretend für Klaus Bay vor.
Es gibt keine Fragen.
8. Jagdhaus Döttesfeld
Michael Schmidt stellt seinen Regionalbudget-Antrag vor.
Er beantwortet im Anschluss Fragen zu den Öffnungszeiten (bisher Sonn- und Feiertage). Er verweist in dem Zusammenhang darauf, dass zuverlässiges Personal fehlen würde.
9. Hütte am Spielplatz Döttesfeld (Ausbau zum Jugendtreff)
Ortsbürgermeister Michael Schmidt stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Döttesfeld vor. Ziel ist es, die Jugendlichen bei der Umsetzung einzubinden.
Es wird nach der Größe der Hütte gefragt (25 qm), nach den Öffnungszeiten (mind. an einem Tag werden die Jugendpflegerinnen der VG öffnen, weiterhin gibt es im Jugendausschuss der Ortsgemeinde Personen, die an weiteren Tagen die Hütte öffnen und Aufsicht führen wollen).
10. Dorftreff/Festplatz Rüscheld
Ortsbürgermeister Marcus Asbach stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Rüscheld vor.

Es gibt keine Fragen aus dem Gremium.

11. Equipment der Ortsgemeinde Horhausen für Veranstaltungen

Ortsbürgermeister Thomas Schmidt stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Horhausen vor.

Es gibt keine Fragen aus dem Gremium.

12. Soccerplatz am Sportplatz Muscheid, Ortsgemeinde Dürrholz

Carsten Höh (Hobby-Club Wäller Jungs Muscheid) stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Dürrholz vor.

Aus dem Gremium kommt die Frage nach den Einsatzzeiten des Mähroboters. Dieser soll igelfreundlich nur tagsüber eingesetzt werden.

13. Zaun Tierfriedwald Döttesfeld

Ortsbürgermeister Michael Schmidt stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Döttesfeld vor. Er geht dabei auch darauf ein, dass pro Tier ein Baum gepflanzt werden soll, sodass hier nach und nach ein Wad entsteht.

Auf Rückfrage erläutert er, dass eine Umzäunung zwingend sei. Zwei Bürger haben sich bereit erklärt, die Bestattungen durchzuführen. Die Einnahmen erhält der Forst, mit dem hier kooperiert wird.

14. Beamer für die Wiedhalle in Roßbach/Wied

Marion Gutberlet stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Roßbach/Wied stellvertretend vor.

Es gibt keine Fragen.

15. Modernisierung WC-Anlagen DGH Oberähren (barrierefreundlich)

Ortsbürgermeister Michael Schmidt stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Döttesfeld vor.

Es werden noch Fragen zu den Örtlichkeiten beantwortet, die auf einem Foto zu sehen sind.

16. Stühle und Tische für das Gemeinschaftshaus Niederhofen

Marion Gutberlet stellt stellvertretend den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Niederhofen vor.

Es gibt keine Fragen.

17. Schutzhütte Harschbach

Ortsbürgermeister Oliver Koch stellt den Regionalbudget-Antrag der Ortsgemeinde Harschbach vor.

Es gibt keine Fragen.

18. Freibad Urbach

Michael Seuser und Nicole Schäfer stellen den Regionalbudget-Antrag des Zweckverbands Kirchspiel Urbach vor.

Es gibt keine Fragen.

Kooperationsprojekt

Marion Gutberlet stellt stellvertretend das Projekt von Wäller helfen e.V. vor:

Kooperationsprojekt „Wunschwichtel“



- Antragsteller: Wäller helfen e.V.
- Kooperationsprojekt: LAG Westerwald (Federführung), LAG Raiffeisen-Region, LAG Westerwald-Sieg
- Projekt „Wunschwichtel“
 - an ausgewählten orten sollen sog. Wunschwichtel-Boxen aufgestellt werden (vorrangig in Einrichtungen für benachteiligte Personengruppen (Seniorenheime, Kinderheime, Pflegeeinrichtungen etc.)
 - benachteiligte Personen können ihre Wünsche (materieller Art oder hinsichtlich Unterstützungsbedarf) in die Boxen werfen
 - Schenkende / Wunscherfüllende können mittels einer Online-Plattform die Wünsche auswählen
- Umsetzung in den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwald (Antrag auf Gebietsüberschreitung soll gestellt werden)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Kooperationsprojekt „Wunschwichtel“



- Kosten:
 - Pappboxen: rd. 500 €
 - Programmierung der Online-Plattform: rd. 13.000 €
 - Personalkosten für eine koordinierende Stelle: rd. 8.300 €
 - Anschaffung eines Maskottchens: rd. 9.500 € (Pos. wurde von der LAG Westerwald ausgeklammert)
- Bewertung durch die LAG Westerwald:
 - Förderfähige Gesamtkosten: 22.130,35 €
 - 19 Punkte, entspricht Fördersatz von 50%
 - Anteil der LAG Raiffeisen-Region: 2.766,29 € (2.213,04 € ELER-Mittel, 553,26 € Landesmittel)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



- Es folgt eine kurze Pause, bevor der nichtöffentliche Teil beginnt. -

5. Bewertung und Beschlussfassung der unter TOP 4 aufgelisteten Vorhaben

Manuel Seiler führt in den TOP ein und informiert, dass die Mitglieder des Entscheidungsgremiums abstimmen dürfen. Das Gremium ist beschlussfähig.

Er weist auf das Merkblatt zur Erklärung von Interessenkonflikten hin, das Käthemarie Gundelach und Pierre Fischer ausgehändigt wird, da sie neu in der Runde sind. Die Interessenkonflikte sind anzuzeigen und auf dem ausgeteilten Formular zu kennzeichnen. Die Formulare mit der Dokumentation der Interessenkonflikte werden am Ende der Veranstaltung von Marion Gutberlet eingesammelt.

Manuel Seiler fragt Marion Gutberlet, ob sie bei der Vorbewertung Interessenkonflikte anzuzeigen hat? Dies verneint sie.

LAG-Entscheidungsgremium

stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	29	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	28 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	34 %
anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	18	62 %
davon öffentliche Partner*innen	6	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	4	22 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	8	45 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

LEADER

1. Holzbockbrauerei Kleinmaischeid – Überdachung der Gastronomiefläche im Innenhof

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag. Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 17 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 35 % der Bruttokosten zu vergeben und 31.305,05 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Holzbockbrauerei Kleinmaischeid	Arno Seitz	89.443,00	17	35%	25.044,04	6.261,01	0	31.305,05

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	0	0

2. Landmetzgerei Born 24/7 in Steimel

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt einen kurzen Austausch zu dem Vorhaben. Neben Rückfragen zur Aufteilung der Räumlichkeiten gibt es auch einige Stimmen, die es deutlich unterstützen, dass hier ein relativ junger Inhaber eine solche Investition vor Ort tätigen will.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 23 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 35 % der Nettokosten zu vergeben und 208.719,69 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Landmetzgerei Born 24/7 in Steimel	Philipp Born	596.341,96	23	35%	166.975,75	41.743,94	0	208.719,69

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
16	1	1

3. Dorfplatz Altenhofen

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 19 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 19.500,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Dorfplatz Altenhofen	OG Asbach	30.000,00	19	65%	19.500,00	0	0	19.500,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	0	0

4. Fahrradparcours am Waldspielplatz (Fußballplatz), Kurtscheid

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor und weist darauf hin, dass ggf. noch Genehmigung einzuholen sind. Der Beschluss kann daher nur unter Vorbehalt gefasst werden.

Weiter weist sie darauf hin, dass das Vorhaben mit 15 Punkten die Mindestpunktzahl erhält und an letzter Stelle im Ranking landet. Grundsätzlich wird eine Förderung in Höhe von 65% der Bruttokosten befürwortet, was 31.906,88 € umfassen würde. Die Restmittel ELER im aktuellen Aufruf betragen 24.080,21 € (faktisch beträgt die Fördersumme damit ca. 49%, ca. 8.000 € weniger) - als letzte im Ranking könnten sie die gesamte Restsumme erhalten. Landesmittel dürfen in dem Fall nicht eingesetzt werden.

Der Beschluss beinhaltet, dass ihnen diese Restsumme angeboten wird und sie entscheiden können, ob sie diese Summe annehmen. Alternativ können sie ihr Projekt auch im nächsten Aufruf noch mal neu einreichen.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag. Es erfolgt noch ein kurzer Austausch über vergleichbare Anlagen in der Region, die teilweise dauerhaft intensiv genutzt werden (z. B. Elgert) und teilweise nach 2-3 Jahren nicht mehr befahren wurden (z. B. Harschbach).

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region beschließen, dass das Projekt 15 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben, was 31.906,88 € umfassen würde. Die Restmittel ELER im aktuellen Aufruf betragen 24.080,21 € - als letzte im Ranking können sie die gesamte Restsumme erhalten.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landes-mittel	komm. Mittel	
Fahrradparcours Kurt-scheid	Ortsge-meinde Kurtscheid	49.087,50	15	49%	24.080,21	0	0	24.080,21

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	0	0

5. Kooperationsprojekt Wunschwichtel

Marion Gutberlet erläutert noch mal die Eckpunkte einer Förderung bei Kooperationsprojekten allgemein und in diesem Fall. Danach stellt sie die Bewertung der LAG Westerwald vor.

Auf Rückfrage stellt sie klar, dass das Maskottchen nicht Inhalte der Förderung ist, wenn sich die LAG Raiffeisen-Region der Bewertung der LAG Westerwald anschließt.

Es werden keine Interessenkonflikte angemeldet.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt:

- den Abschluss des Kooperationsvertrages wie vorgelegt
- die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung unter Anerkennung der Auswahlkriterien der LAG Westerwald sowie des Zuwendungssatzes der federführenden LAG Westerwald für dieses Vorhaben
- die Bereitstellung von Mitteln aus dem Budget der LAG Raiffeisen-Region in Höhe von 2.766,29 € (2.213,04 € ELER-Mittel und 553,26 € Landesmittel).
- Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region stimmt Änderungen auf Anraten der ADD / ELER-Verwaltungsbehörde zu.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
15	2	1

Beschluss Rankingliste

Marion Gutberlet stellt die Rankingliste vor:

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027

Lokale Aktionsgruppe Raiffeisen-Region

5. Förderaufruf vom 12.02.25

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 25.06.2025

Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel	303.200
	dav. EU-Mittel	235.600
	dav. Landesmittel	67.600
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0

Maximal zu erreichende Punktzahl: 48 Mindestpunktzahl: 15



Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LEADER											
	Landmetzgerei Born	Philipp Born	596.341,96	596.341,96	23	35%	208.719,69	166.975,75	41.743,94	0,00	208.719,69
	Dorfplatz Altenhofen	OG Asbach	30.000,00	30.000,00	19	65%	19.500,00	19.500,00	0,00	0,00	228.219,69
	Holzbockbrauerei Kleinmaischeid	Arno Seitz	89.993,00	89.993,00	17	35%	31.497,55	25.198,04	6.299,51	0,00	259.717,24
	Fahrradparcours Kurtscheid	OG Kurtscheid	49.087,50	49.087,50	15	65%	31.906,88	23.926,21	0,00	0,00	291.624,11
Kooperationsprojekt											
	Wunschwichtel	Wälder hellen	31.650,35	22.130,45	19	50%	2.766,29	2.213,03	553,26		Anteil RR
zurückgezogen											
	Hufel Dorfschälze	OG Horhausen	183.993,62	183.993,62	22	65%	119.595,85	0,00	0,00	0,00	zurückgezogen

Das Kooperationsvorhaben erscheint nachrichtlich in der Rankingliste.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die Rangfolge der Vorhaben auf Basis des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz im LEADER-Ansatz 2023-2027 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	0	0

Regionalbudget

Manuel Seiler führt in den TOP ein und erinnert, dass insgesamt 18 Anträge eingereicht wurden. Die in Aussicht gestellte und bei der ADD beantragte Fördersumme (70.000,00 € Bund + Land, 7.777,77 € der VGn) würde nicht für alle eingereichten Projekte ausreichen (insgesamt beantragt: 112.639, 76 €).

Zudem weist er noch mal darauf hin, dass nach wie vor die Mittel aus dem Bundeshaushalt noch nicht zur Verfügung stehen. Wir erwarten, dass die Verträge mit den ausgewählten Projekten spätestens im Oktober geschlossen werden können. Die Geschäftsstelle beabsichtigt, auf der Grundlage des vorliegenden vorzeitigen Maßnahmenbeginns der ADD vom 18.06.25 den ausgewählten Vorhabenträger*innen vorab einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn anzubieten, mit dem sie auf eigenes finanzielles Risiko (!) förderunschädlich mit der Umsetzung beginnen können.

Manuel Seiler bittet Marion Gutberlet, die im Vorfeld versendeten Bewertungsvorschläge jeweils kurz vorzustellen. Sie stellt die Projekte in der Reihenfolge des Rankings vor und zeigt den Entwurf der Rankingliste.

Regionalbudget 2025

Einreichungsfrist: 20.05.25, Stand: 24.06.25

Laufende Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Letztempfänger	Punkte	Förder-satz	Förderfähige Gesamtkosten	Zuwendung	davon GAK	davon Eigenanteil LAG	Zuwendung aufsummiert
1	Urbacher Gemüsegarten	Claudia Ost	19	45%	14.062,74 €	6.328,23 €	5.695,41 €	632,82 €	6.328,23 €
1	Dorftreff/Festplatz Rüscheld	OG Rüscheld	19	65%	18.998,35 €	12.348,93 €	11.114,03 €	1.234,89 €	18.677,16 €
3	Imkerei GbR Puderbach	Silvia und Christoph Puderbach	18	45%	19.138,27 €	8.612,22 €	7.751,00 €	861,22 €	27.289,38 €
4	Gewächshaus Schulgarten Oberraden	OG Oberraden	17	65%	11.365,55 €	7.387,61 €	6.648,85 €	738,76 €	34.676,99 €
5	stationäres Sägewerk	Klaus Bay	15	45%	12.950,00 €	5.827,50 €	5.244,75 €	582,75 €	40.504,49 €
5	Regiomat	Fleischerei Weingarten	15	45%	18.216,47 €	8.197,41 €	7.377,67 €	819,74 €	48.701,90 €
5	Spielplatzhäuschen Döttesfeld für Jugend	OG Döttesfeld	15	75%	15.877,07 €	11.907,80 €	10.717,02 €	1.190,78 €	60.609,70 €
8	Kühlanhänger Biohof Seegers	Heike Seegers	14	35%	7.142,86 €	2.500,00 €	2.250,00 €	250,00 €	63.109,70 €
8	Equipment OG Horhausen	OG Horhausen	14	65%	4.057,75 €	2.637,54 €	2.373,78 €	263,75 €	65.747,24 €
8	Freibad Urbach	Kirchspiel Urbach	14	65%	5.287,55 €	3.436,91 €	3.093,22 €	343,69 €	69.184,15 €
11	Gemeindehaus Oberähren	OG Döttesfeld	11	65%	4.616,00 €	3.000,40 €	2.700,36 €	300,04 €	72.184,55 €
12	Jagdhaus Döttesfeld	Michael Schmid	11	35%	10.383,43 €	3.634,20 €	3.270,78 €	363,42 €	75.818,75 €
	Beamer und Leinwand Roßbach	OG Roßbach	10	65%	6.174,00 €	4.013,10 €	3.611,79 €	401,31 €	79.831,85 €
	Soccerplatz Muscheid	OG Dürrholz	10	65%	15.032,04 €	9.770,83 €	8.793,74 €	977,08 €	
	Zaun Tierfriedwald	OG Döttesfeld	10	65%	5.569,63 €	3.620,26 €	3.258,23 €	362,03 €	
	Stühle und Tische DGH Niederhofen	OG Niederhofen	10	65%	16.737,29 €	10.879,24 €	9.791,31 €	1.087,92 €	
	Schutzhütte Harschbach	OG Harschbach	10	65%	8.873,25 €	5.767,61 €	5.190,85 €	576,76 €	
	Kletterpyramide Linkenbach	OG Linkenbach	9	65%	4.261,50 €	2.769,98 €	2.492,98 €	277,00 €	
					198.743,75 €	112.639,76 €	64.921,74 €	7.213,53 €	

vorbehaltlich des Beschlusses des Bundeshaushaltes stehen zur Verfügung:

77.777,77 € 70.000,00 € 7.777,77 €

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die vorgestellte Rankingliste vorbehaltlich der Mittelbereitstellung des Landes (GAK-Mittel des Bundes und des Landes). Falls sich infolge der zeitlichen Verzögerungen oder anderer Gründe Antragsteller*innen gegen eine Umsetzung entscheiden und ihre Anträge zurückziehen, sollen weitere Projekte entsprechend des Rankings nachrücken können. Aufgrund der Punktgleichheit soll dann ein Umlaufverfahren durchgeführt werden.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
18	0	0

6. Weitere Beschlüsse

Manuel Seiler informiert, dass bei diesem TOP alle LAG-Mitglieder abstimmen dürfen.

stimmberechtigte Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
davon öffentliche Partner*innen	11	32 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	13	38 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	10	30 %
anwesende stimmberechtigte LAG-Mitglieder:	20	59 %
davon öffentliche Partner*innen	6	30 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	5	25 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	45 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

a. Mittelerhöhung Raiffeisen-Talents

Für das LAG-Vorhaben Raiffeisen-Talents wurden am 01.07.2023 auf der Grundlage des eingereichten Projektsteckbriefs bei Gesamtkosten in Höhe von 100.000 € brutto eine Premiumförderung in Höhe von 75% anerkannt, d.h. eine Fördersumme in Höhe von 75.000 €.

In der Zwischenzeit wurden im Zuge der Erarbeitung des Förderantrags die Leistungen konkretisiert, wodurch Mehrkosten für Räumlichkeiten / Unterkunft deutlich wurden. Die neue Gesamtsumme umfasst 113.563,75 € brutto (+11,3%), was einer Fördersumme von 85.172,81 € entspricht. Da die Kostensteigerung die 10% übersteigen, für die eine Zustimmung des LAG-Vorsitzenden ausreicht, wird hiermit die LAG um Zustimmung zur zusätzlichen Bereitstellung der Differenz von 10.172,31 € gebeten.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region stimmt der Mittelerhöhung und damit der zusätzlichen Mittelbereitstellung zu.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

b. Beschluss zur Mittelerhöhung im Ausnahmefall bei Ehrenamtlichen Bürgerprojekten

Marion Gutberlet erinnert, dass bei den Ehrenamtlichen Bürgerprojekten 2025 von den bereitstehenden 30.000 € eine Restsumme in Höhe von 1.480 € nicht gebunden wurde. Sie schlägt vor, die Geschäftsstelle zu ermächtigen, diese für mögliche Kostenerhöhungen bei Bürgerprojekten zu verwenden, die im Rahmen der beantragten Positionen anfallen (keine zusätzlichen Positionen). Die Entscheidung soll dabei jeweils durch Volker Mendel als LAG-Vorsitzender erfolgen.

Die Antragsteller*innen können dies formlos per Email beantragen und sollen die (Mehr-)Kosten plausibilisieren.

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhundprinzip bis zur Ausschöpfung der Restmittel, die Obergrenze von 2.000 € pro Projekt darf dabei nicht überschritten werden.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt, die Geschäftsstelle in der dargestellten Form zu ermächtigen. Die Entscheidung erfolgt jeweils durch Volker Mendel als LAG-Vorsitzender.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

c. 2. Änderungsantrag Alvensleben-Stollen

Für das Vorhaben Alvensleben-Stollen wurden zunächst am 01.07.23 von der LAG bei Gesamtkosten in Höhe von 58.387,35 € brutto und einem Fördersatz von 65% eine Fördersumme in Höhe von 37.951,78 € bereitstellt.

Für das Vorhaben Alvensleben-Stollen wurden dann am 29.10.24 im Rahmen eines 1. Änderungsantrags seitens der LAG dann bei Gesamtkosten in Höhe von 124.807,20 € brutto und einem Fördersatz von 65% eine Fördersumme in Höhe von 81.124,68 € bereitstellt.

Aktuell liegt ein 2. Änderungsantrag vor, der reduzierte Gesamtkosten in Höhe von 53.034,42 € brutto umfasst. Das Vorhaben wird nicht in seinen Grundzügen geändert, eine Anpassung der Bewertung ist daher nicht erforderlich. Die neue Gesamtsumme entspricht bei einem Fördersatz von 65% einer Fördersumme in Höhe von 34.472,37 €.

Damit werden frühzeitig Mittel in Höhe von 46.652,31 € frei, von denen bereits 40.000,00 € mit dem 5. Förderaufruf LEADER bereitgestellt wurden. Die weiteren 6.652,31 € (alles ELER-Mittel) werden im 6. Förderaufruf zusätzlich bereitgestellt.

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

d. 6. Förderaufruf LEADER

- Datum des Aufrufs: 01.07.25
- aufgerufene Summe: Rest des aktuellen Aufrufs + Restmittel Alvensleben-Stollen + die in der LILE für 2028 festgelegte Summe (abzüglich der Mittel für das Regionalmanagement, die Geschäftsstelle und die Öffentlichkeitsarbeit)
- Einreichungsfrist: 23.09.25
- Auswahlitzung: voraussichtlich im November 2025

Beschluss

Die LAG Raiffeisen-Region beschließt den 6. Förderaufruf LEADER in der dargestellten Form. Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
20	0	0

7. Sonstiges, Vereinbarungen

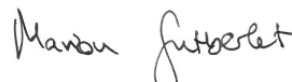
Das nächste Treffen wird voraussichtlich erst wieder im November stattfinden.

Manuel Seiler dankt allen für die guten Diskussionen und ihre Zeit. Er wünscht allen noch einen schönen Abend und einen schönen Sommer.

Dierdorf / Koblenz, den 03.07.25



Manuel Seiler
(stv. LAG-Vorsitzender)



Marion Gutberlet
(LEADER-Regionalmanagement)